

Waldkindergarten Buntspechte Schöckingen e.V.

Ausstattung für kleine Buntspechte

→ Tägliche Ausrüstung:

kleiner Rucksack

Sinnvoll ist ein Modell mit nicht einschneidenden Tragegurten und einem Haltegurt über dem Brustbereich. Die Verschlüsse sollten für die Kinder mit etwas Übung leicht zu bedienen sein.

In den Rucksack kommen Frühstücksdose und Trinkflasche.

kleine Isomatte

zum darauf Sitzen (kann auch außen am Rucksack befestigt werden)

→ Anziehsachen:

Das ganze Jahr:

Generell sollten die Sachen aus strapazierfähigem Material und ohne Schlaufen sein, mit denen die Kinder an Ästen hängen bleiben könnten.

Für den Waldkindergarten eignen sich auch prima die Sachen, die wegen Löchern oder Flecken, für den Besuch bei Oma oder Erbonkel nicht mehr taugen. ;-)

Wechselsachen: Jedes Kind hat im Bauwagen einen Stoffbeutel (der vom Kindergarten gestellt wird), in dem es Unterwäsche und Socken, im Sommer ein T-Shirt, im restlichen Jahr einen Pulli und eine Hose deponiert. Der Waldkindergarten hat zusätzlich einen Pool mit Wechselsachen eingerichtet (auch Jacken und Schuhe in allen Größen).

Beim Anziehen ist ein Zwiebelschalenprinzip empfehlenswert, d. h., mehrere dünne Schichten werden übereinander gezogen, sodass bei Bedarf eine Schicht aus- bzw. wieder angezogen werden kann.

Gummistiefel sind nicht sehr gut geeignet, weil die Kinder mit ihnen nicht gut laufen können und in ihnen schwitzige Füße bekommen. Angenehmer zu sind atmungsaktive, wasserdichte Wanderschuhe.

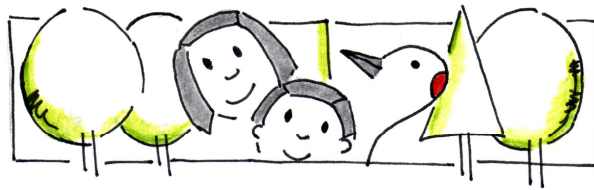
Die Buddelhose sollte bei Regen oder Schnee immer über den Stiefeln getragen werden, da sonst das Wasser in den Schuh rinnen kann. Die Regensachen sollten nicht zu oft gewaschen werden, da sonst das Material zu stark leidet bzw. undicht wird. Die Matsch-/Regensachen sollten aus gummiähnlichem Material sein, da sie sonst leicht brüchig werden. Die Matschsachen von Tchibo und Aldi gelten als empfehlenswert.

Es gibt zwei Kleidungsstücke, die sich in vielen Waldkindergärten durchgesetzt haben und das ganze Jahr zum Einsatz kommen:

mitwachsende Lederhose
günstigeres Modell

<http://www.uyan-natur.de/Kinderlederhosen.htm>
<http://www.original-lederdesign.de>

das all-in-one Tuch (als Schal, Stirnband oder Kopftuch, bei Wind und bei Sonne)
<http://www.jako-o.de> „Wundertuch“ für 9,95 € Artikel-Nr. 592613



Waldkindergarten Buntspechte Schöckingen e.V.

Übergangszeit:

Es empfiehlt sich eine qualitativ hochwertige Garnitur aus wasserdichtem, atmungsaktivem Material. So bleiben die Kinder trocken und sie schwitzen nicht übermäßig.

Gute Sachen gibt es bei Jako-o und bei Outdoor-Ausrüstern wie z.B. Decathlon in Esslingen.

Zum Wechseln reicht dann eine Matschgarnitur von Tchibo oder Aldi. Diese kann auch jeden Tag eingesetzt werden, nicht nur zum Wechseln. Sie ist nur nicht atmungsaktiv.

Generell sind eine Kopfbedeckung und lange Sachen empfohlen, um Schrammen vorzubeugen und aus Gründen des Zeckenschutzes. (Auch ruhig die Hose in die Socken stecken, damit die Biester lange laufen müssen, bevor sie auf Haut stoßen.)

Winter:

Im Winter heißt die Devise: warm und trocken! Warm erreicht man durch Woll- Seide- oder Funktionsunterwäsche und für Trocken sorgen verschweißte Nähte.

Die Garnitur für die Übergangszeit ist möglicherweise auch mit herausnehmbarem Innenfutter zu haben. Eine Fleece-Hose/-Legging unter der Matschhose hält auch schön warm.

Generell bietet sich im Winter ein Zweiteiler an, da die Kinder sonst beim Pipimachen zu sehr auskühlen.

An die Füße kommen gefütterte, wasserdichte Wander- oder Winterstiefel.

Und natürlich braucht das Kind Mütze, Schal und Handschuhe. Die Handschuhe sollten am besten einem langen Schaft haben, der über die Jackenärmel reicht und dort dicht abschließt. Die Mütze sollte die Ohren gut bedecken und dicht anliegen. Je nach Wetterlage reicht auch ein Stirnband (z.B. aus Fleece). Es gibt auch Mützen-Schal-Kombis, die sehr praktisch sind.

<http://www.jako-o.de> „Wende- Schlupfmütze“ für 19,95 €, Artikel-Nr. 596285

Die Kinder schon morgens im Gesicht mit Wind- und Wettercreme (dm) oder Melkfett einschmieren!

Sommer:

Im Sommer ist es im Wald immer eine Spur kühler als auf freier Fläche oder im Ort. Daher sind lange Ärmel und Hosen die meiste Zeit des Jahres geboten – auch zum Schutz vor Insekten, Zecken und Geäst. Bei extrem hohen Temperaturen können aber auch kurze Sachen angezogen werden. Einen Hitzschlag wollen wir auch nicht...

Die Kinder schon morgens mit Sonnencreme einschmieren!

Sonnenhut: Jungs mögen zwar oft lieber Kappen/Schirmmützen, allerdings schützen sie den Nacken nicht vor der Sonne. (Aber besser eine Kappe als gar nichts auf dem Kopf!)

<http://www.jako-o.de> „UV-Nackenschutz-Mütze“ für 14,95 € Artikel-Nr. 598506

Schuhe: luftig, aber vorne zu, damit keine Steinchen in den Schuh gelangen